

***Jugendlohn® - Umgang mit Geld früh gelernt. Ein
Erziehungs- und Schuldenpräventionsmodell aus der
Schweiz***

von

Andrea Fuchs

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Andrea Fuchs: Jugendlohn® - Umgang mit Geld früh gelernt. Ein Erziehungs- und Schuldenpräventionsmodell aus der Schweiz, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2017, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3817



Jugendlohn[®]

Umgang mit Geld früh gelernt

Erziehung zu Selbständigkeit

Ein Erziehungs- und Schuldenpräventionsmodell aus
der Schweiz

Andrea Fuchs

lic.phil. Psychologin FSP

Präsidentin Verein Jugendlohn

Jugendlohn Entstehung

- Entwickler Urs Abt, Schweizer Psychologe und Familientherapeut, in den 1970er Jahren, seither Referate in der Schweiz, erste Publikation mit Arbeitsblättern bei SVEO, Schweiz. Vereinigung der Erwachsenen-Organisationen 2002, Pro Juventute 2004 und Psychoscope , Fachzeitschrift des CH Psychologenverbandes 2008
- Entwickelt als Intervention für Familien, die Konflikte rund um Autonomie, Freiraum, Verantwortung und Geld hatten
- 2014 Gründung des Vereins Jugendlohn, erste Evaluation, Aufschaltung der Website www.jugendlohn.ch, neue Arbeitsblätter, Mailadressen für weitere Evaluationen werden beim Download gesammelt
- Ausbildung von Referierenden, Elternveranstaltungen, Pressearbeit, Evaluationen

Verein Jugendlohn

- Gemeinnütziger Verein
- Zusammenschluss führender Institutionen aus Erziehung, Finanzbildung und Schuldenprävention



Müller-Möhl Foundation



- Zweck: Verbreitung des Modells Jugendlohn
Elternveranstaltungen, Pressearbeit,
Ausbildung Referierende, Evaluation

Elternveranstaltungen

	2014	2015	2016
Urs Abt	23	5	1
Pro Juventute	20	43	55
Schuldenberatung AG - SO	16	19	24
Schuldenprävention Zürich		9	4
Plusminus Basel			1
Total Elternveranstaltungen	59	76	85

Taschengeld -> Jugendlohn

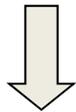
Taschengeld **ist für Wünsche, Unnötiges, Vergnügen.**

1.- 4. Schuljahr

pro Woche

Ab 5. Schuljahr

pro Monat



Ab 12 Jahren

Jugendlohn

Geld für Notwendiges + Taschengeld

als Übungsfeld, zum selber einteilen

Überblick über Monat und Jahr

www.jugendlohn.ch

 Was ist Jugendlohn

 Umgang mit Geld

 Elternveranstaltungen

 ab 12 Jahren

 Verein Jugendlohn

 Eigenverantwortung

Jugendlohn[®]

- Umgang mit Geld früh gelernt – ab 12 Jahren
- Erziehungsmodell zu Selbständigkeit und Selbstverantwortung
- Schritt Richtung Erwachsen werden
- Basis für eine neue Beziehung Eltern – Kind
- Geld für notwendige Ausgaben
- Geschützte Marke, Träger: Verein Jugendlohn, regionale Lizenzvergaben
- www.jugendlohn.ch

Jugendlohn[®]

**Neuregelung der Kompetenzen und Verantwortung
zwischen Eltern und Kind für:**

Geld für Kleider, Friseur, Fahrrad, Handy, Sport, Freizeit ...

weitere persönliche Lebensbereiche wie

Zimmer, Lernen in der Schule und das Zusammenleben
in der Familie

Rahmenbedingungen

www.jugendlohn.ch



Wie hoch ist der Jugendlohn?

- Was soll abgedeckt werden?
- Was wurde dafür bisher ausgegeben?
- Was hat im Budget Platz?

- Jahresbetrag ausrechnen
- Eltern entscheiden über Höhe
- Durch 13 teilen
- Konto eröffnen mit Startkapital
- Schriftlicher Vertrag

- Buchhaltung ja/nein - Budget-Apps
- Notwendige Anschaffungen – Freizeit - Investitionen

Nicht jeder Wunsch, nicht jedes neue Handy muss von den Eltern bezahlt werden!

Evaluation Jugendlohn 2014

Evaluationsziele:

Wirksamkeitseinschätzung, Optimierungsmöglichkeiten

Methoden: quantitative Elternbefragung mittels Fragebogen, vertiefende qualitative Interviews mit einer Teilstichprobe

Stichproben:

- 120 auswertbare Unipark-Fragebogen
- 19 vertiefende Interviews

Meier Magistretti C. (2014): Schuldenprävention mit Jugendlichen: das Modell Jugendlohn. HSLU, Luzern



Was bewirkt Jugendlohn?

BEI DEN JUGENDLICHEN:

- Selbstvertrauen
- Sicherheit in Finanzentscheidungen
- Längerfristiges Planen
- Sparen für Wünsche
- Konsumwünsche gegen notwendige Anschaffungen abwägen
- Preisbewusstsein
- Dingen Sorge tragen, sich an Geschenken freuen

IN DER FAMILIE:

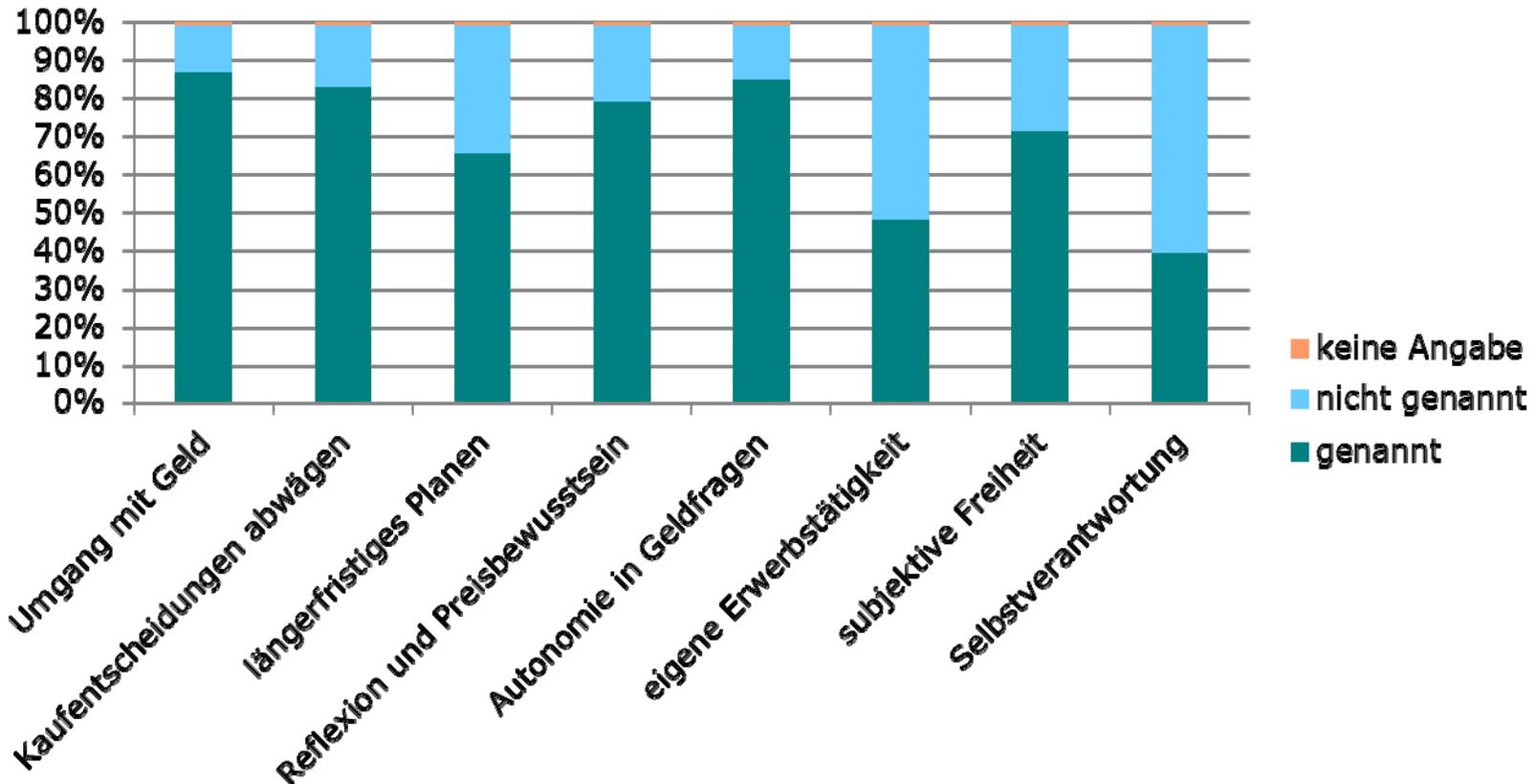
- Eltern trauen ihren Kindern Selbständigkeit zu
- Positivere Beziehungen
- Weniger Streit um Geld
- Mehr sachliche Gespräche über Geld

Eltern:
beratende Rolle
Entlastung!

Meier Magistretti, C. (2014): Schuldenprävention mit Jugendlichen: das Modell Jugendlohn. HSLU, Luzern

Ergebnisse

Von Eltern beobachtete Erfolge der Jugendlichen



(Mehrfachantworten, N=104) © Dr. C. Meier Magistretti 2015

*-Sie haben gelernt, ihr
Geld selber einzuteilen...*

*[...] Die Kinder haben gelernt,
dass in manchen Bereichen eine
bessere Qualität langfristig
günstiger ist, dass es nicht
zwingend spezielle Marken
braucht.*

*«Die Einführung des
Jugendlohnes hat für
Klarheit gesorgt, die Kinder
waren selbständiger.*

*Sie wissen einen
gemeinsamen Ausflug
mit Einladung viel
besser zu schätzen.*

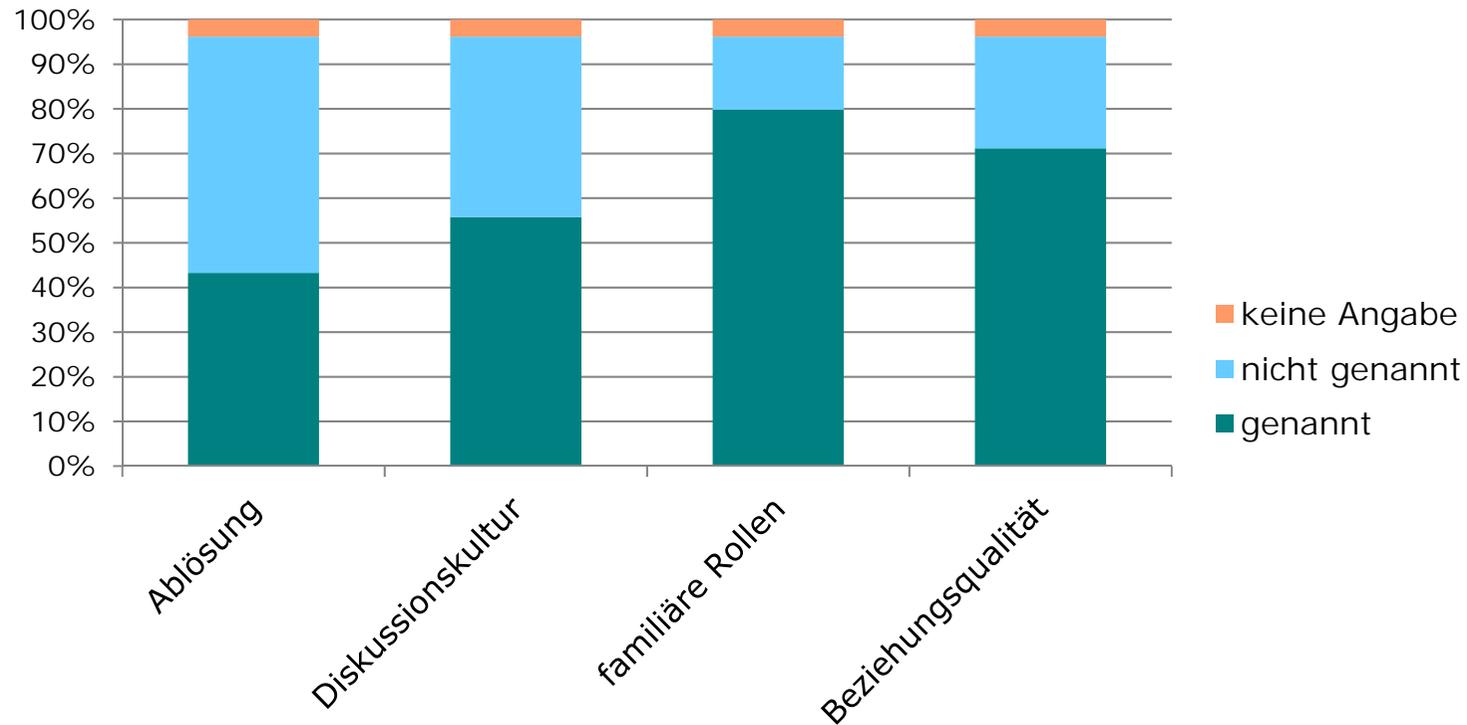
*-„Er hat sehr ein gutes Verhältnis
zum Geld entwickelt...Der ganze
Umgang mit dem Geld findet aus
einem anderen Blickwinkel statt,
wenn sie selber darüber
entscheiden können.“ (Int.10)*

Meier Magistretti, C. (2014): Schuldenprävention mit Jugendlichen: das Modell Jugendlohn. HSLU, Luzern

DPT 2017

Ergebnisse

Von Eltern beobachtete Erfolge der Familien



(Mehrfachantworten N=104)

© Dr. C. Meier Magistretti 2015

*Meine Tochter empfindet es -
und so ist es unter anderem
auch gemeint - als
**Auszeichnung, dass ich ihr diese
Selbstverantwortung
übertrage.**» (Itfdn A123)*

*«Es ist wichtig, dass man die
Kinder begleitet, Gespräche
führt, Fragen beantwortet, sie
berät,... Wir haben **Spass an der
Auseinandersetzung.**»*

*«**Man ist wirklich mehr in einer
Berater- als in einer Erzieherrolle.**
Die Beziehung zum Kind hat sich
geändert: wir respektieren es ganz
anders, wir muten ihm zu dass es
auch gewisse Entscheidungen fällen
kann.» (Int. 14) .»*

Meier Magistretti, C. (2014): Schuldenprävention mit
Jugendlichen: das Modell Jugendlohn. HSLU, Luzern

DPT 2017

*„Wir hatten wie so viele Eltern mit unserem Sohn auch immer ein wenig Spannungen gehabt wegen des Taschengelds, das natürlich nie reichte. Das hat zu Spannungen geführt ... Und die sind mit einem Schlag einfach weg gewesen. Es ist dann einfach alles klar gewesen. .. Es war einfach eine allgemeine **Entspannung.**“ (Int. 2)*

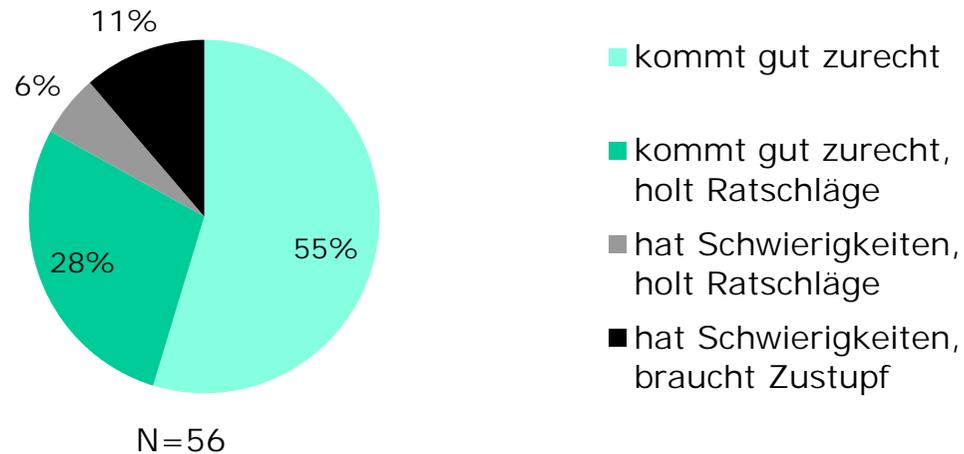
Meier Magistretti, C. (2014): Schuldenprävention mit Jugendlichen: das Modell Jugendlohn. HSLU, Luzern

DPT 2017

Ergebnisse

Langfristige Effekte

Umgang mit Geld von erwachsenen, ehemaligen Jugendlohnbeziehenden:



Zum Vergleich: In der Deutschschweiz zeigte sich in einer nach Geschlecht, Alter und Bildungsstufe repräsentativen Befragung von 500 Personen im Alter von 18-24 Jahren, dass rund 38% Schulden haben (Streuli, 2007).

© Dr. C. Meier Magistretti 2015

DPT 2017

Downloads seit Nov. 2014

Downloads durch:	2016	2015	2014
Mutter/Vater	2414	2575	985
Andere Erziehende/Verwandte	23	43	27
Kinder/Jugendliche	180	162	36
Fachpersonen	58	89	30
Lehrpersonen	67	61	27
Andere	26	34	17
Total	2768	2946	1122

Evaluationen 2017 / 2018

2. Evaluation 2017

Quantitative Online-Befragung mit fast 6000 Adressen

durch Dr. C. Meier Magistretti, HSLU soziale Arbeit und
Anne Hermann, FHNW angewandte Psychologie

3. Evaluation 2018

Erstmals qualitative studentische Befragung von Jugendlichen mit
Jugendlohn

qualitative studentische Befragung von Eltern

leitfadengestützte telefonische Interviews

internationale Zusammenarbeit

Lizenzvergabe für Partnerländer / - Regionen / -Organisationen

Eigene Website z.B. www.jugendlohn.de

Schulung von Referierenden, Angebot von Elternveranstaltungen, Pressearbeit zu Jugendlohn®
länderübergreifende Evaluation

Publikationen

- Abt, U. (2008): Eine Alternative zur «hohlen Hand». – Das «Modell Jugendlohn». *Psychoscope*, 11, S. 8-11.
- Meier Magistretti, C. (2014): Schuldenprävention mit Jugendlichen: das Modell Jugendlohn. Ein retrospektive Evaluation aus Elternsicht. Hochschule Luzern, Luzern (verfügbar: www.jugendlohn.ch/evaluationen.html, 12.6.2017)
- Meier Magistretti, C. , Fuchs, A. & Müller-Möhl, C. (2014): Schuldenprävention mit Jugendlichen: Was bringt der Jugendlohn? In: Eidg. Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ (2014): Selbstbestimmt oder manipuliert? Kinder und Jugendliche als kompetente Konsumenten, S. 62 – 74
(verfügbar: www.ekkj.admin.ch/publikationen/berichte/, 12.6.2017)

LINK: www.jugendlohn.ch

Elternbildung Schweiz

- www.elternbildung.ch
- www.lernortfamilie.ch
- www.femmestische.ch
- www.netzwerk-kinderbetreuung.ch
Frühe Kindheit, Studien
- www.migesplus.ch
übersetzte Materialien
- www.parentu.ch
Elternbildung über digitale Medien

Finanzkompetenz/ Schuldenprävention CH

- www.jugendlohn.ch
- www.schulden.ch
> Prävention
- www.iconomix.ch
- www.heschnocash.ch
- www.caritas-schuldenberatung.ch
- www.kinder-cash.ch
- www.femmestische.ch
>Materialien zum Download